

Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

14.400 EURO für Lesungen mit Berliner Autorinnen und Autoren in Bibliotheken und Schulen im Bezirk Mitte



Christian Duda bei einer durch den Berliner Autorenlesefonds geförderten Lesung, 2018
©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Berliner Schulen und Bibliotheken können auch in diesem Jahr über den Berliner Autorenlesefonds Honorarmittel für Berliner Autorinnen und Autoren beantragen, die in diesen Einrichtungen Lesungen durchführen. Verantwortlich für das Antrags- und Vergabeverfahren sind die Bezirke, in denen die Schulen und Bibliotheken ihren Standort haben.

Die Fördersumme von insgesamt 172.800 € wird durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa gleichmäßig auf die Bezirke aufgeteilt. Damit stehen im Bezirk Mitte ab sofort **14.400 €** aus dem Fonds für Lesungen mit Berliner Auto-

rinnen und Autoren in Mittes Bibliotheken und Schulen zur Verfügung, so dass im laufenden Jahr bis zu 48 Lesungen zu je 300 € Honorar gefördert werden können.

Antragsberechtigt sind neben den öffentlichen Bibliotheken die öffentlichen Schulen sowie Privatschulen und der Öffentlichkeit zugängliche private Bibliotheken sowie die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek (ZLB). Ein Anspruch der Antragstellerinnen und Antragsteller auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Gefördert werden Veranstaltungen mit einer Dauer von mindestens 45 Minuten oder Veranstaltungsreihen, bei denen professionelle Berliner Autorinnen und Autoren lesen. Die Anzahl der förderfähigen Lesungen je Autor*in ist auf maximal 6 beschränkt, je Antragsteller*in auf maximal 12.

Anträge im Bezirk Mitte können **ab 15. Januar 2019** gestellt werden. Die Bewilligung ist abhängig von der Erfüllung der Fördervoraussetzungen und erfolgt grundsätzlich gemäß der Reihenfolge der vollständig eingegangenen Anträge.

Antragsformulare und weitere Informationen gibt es unter <http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/katalog-service/berliner-autorenlesefonds>

Anträge und Rückfragen an: Bezirksamt Mitte von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Bibliotheken, BiKu 3 Plan – Fr. Reintjes, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin, Tel.: 9018 33403, E-Mail: ingrid.reintjes@ba-mitte.berlin.de

Medienkontakt:

Stadtbibliothek Berlin-Mitte, Ellen Stöcklein,
Telefon: (030) 9018-24412, E-Mail: ellen.stoecklein@ba-mitte.berlin.de

Hansabibliothek

Die Hansabibliothek ist in der Zeit vom **27.02.** bis einschließlich **01.03.2019** aufgrund von Umzugsmaßnahmen geschlossen! Wir bitten um Ihr Verständnis. Die **Medienrücknahme** an der **Außenrückgabeanlage** ist während der Schließung weiterhin **möglich!**

Kurt-Tucholsky-Bibliothek

Die Bibliothek bleibt bis zum **15.03.2019** wegen Umbauarbeiten geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für **Montag, den 18.03.2019**, geplant.

„Große Ziele wird man nur
gemeinsam erreichen, denn ein
gutes Team ist stärker als die
Summe der Stärken seiner
Mitglieder.“
Helmut Jahn
(Architekt)

Schiller-Bibliothek mit @hugo Jugendmedienetage
Sa 02.02.2019, 10.00-14.00 Uhr

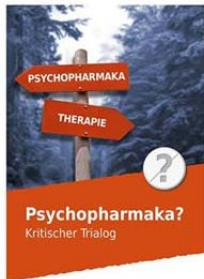
Beratung, Aufklärung und Sensibilisierung zu LSBTI-Themen durch Mitarbeiter des *Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg e. V.*



©LSVD

Mo 11.02.2019, 17.00-19.00 Uhr

**„Was erzeugt Sinn?“
Medikamente, Symptome und Sinn-
suche** - Veranstaltungsreihe Psycho-
pharmaka: In den letzten Jahren werden
zunehmend kritische Stimmen zum The-
ma Psychopharmaka laut. Die Treffen
dienen dem offenen Austausch von Er-
fahrungen mit Psychopharmaka
im gleichberechtigten und vielstimmigen
Trialog.



©Berliner Kooperations-
netzwerk Kritischer
Umgang mit
Psychopharmaka

Veranstalter: *Berliner Kooperationsnetzwerk Kritischer Umgang mit Psychopharmaka.*

Bibliothek am Luisenbad
Das verschollene Manuskript - Live Escape Game

Auf den Spuren des Schriftstellers Kurt Tucholsky müssen die Spieler die im Raum versteckten Rätsel lösen und kombinieren, um den Code für den Tresor zu knacken und ein verschollenes Manuskript zu finden. Teamwork, logisches Denken und multimediale Kompetenz sind gefordert, Spannung wird garantiert. Termine nur nach Vereinbarung. Dienstags und freitags, nur nach Terminvereinbarung Kontakt: 030/9018-45610 | escapegame@stb-mitte.de

Mr. Spock, Alf & Emma Peel - KULTSERIEN!


©pixabay.com

Im Trend - Februar/März

Akte X, Friends oder Kir Royal? Jeder hat eine Lieblingsserie, mit der man mitgefiebert hat und die man unbedingt noch einmal sehen möchte. In einer kleinen Zeitreise in die Vergangenheit blicken wir auf die Serien von damals zurück. Viele sind heute noch absoluter Kult!

Wer seine alten Helden also nochmal über die „Bildröhre“ flimmern sehen möchte, dem stehen die aktuellen Trendmedien in den

Monaten Februar und März in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek, in der Bibliothek am Luisenbad, in der Schiller-Bibliothek, in der Bruno-Lösche-Bibliothek und in der Hansbibliothek zur Verfügung.

Wir wünschen viel Spaß!

Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf melden diesen bitte unter der Telefonnummer (030) 9018-24412 oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de an.

Di 12.02.2019, 16.00-19.00 Uhr
Wir sind die Roboter

Workshop. Sie sind schnell, cute und wendig und machen, was du willst! Wir beschäftigen uns mit mBots-Roboter-Bausätzen, die einen leichten Einstieg in die Roboterprogrammierung bieten.


Mi 13.02.2019, 16.00-19.00 Uhr
Wir machen weiter Druck

Weiterführung des Workshops zum 3D-Druck für Jugendliche ab 13 Jahren.


Mo 18.02.2019, 16.00-18.00 Uhr

WikiWedding: Das Wissen des Weddings – gesammelt für die Welt.

Ehrenamtliche Mitarbeiter der Online-Enzyklopädie *Wikipedia* aus dem Wedding informieren über ihr Projekt.


Di 19.02.2019, 16.00-19.00 Uhr
Für Design-Fans

der Textildruck geht weiter. Designe deinen eigenen Style! Entwirf dein Lieblings-Motiv für einen GymSac und lerne unter fachkundiger Anleitung den richtigen Umgang mit Plotter und Presse. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!


Neues digitales Film-Angebot im VÖBB: Kurz-, Dokumentar- und Spielfilme

AVA bietet den kostenfreien Zugriff auf europäisches und internationales Arthouse- und Independent - Kino aus der renommierten Kollektion von **good!movies** sowie exklusive Programme europäischer Filmfestivals.

Gerade im Bereich Dokumentar- und Kurzfilm sind andere Zugangsmöglichkeiten rar. Die Filmauswahl auf AVA wird zu einem Teil von Festivals kuratiert. In Berlin gehört z.B. das Kurzfilmfestival *Interfilm* zu den Partnern. *Interfilm* wählt Filme aus, stellt aus ihnen Programme zusammen und bereitet sie für unterschiedliche Zielgruppen auf.

Mit Ihrem gültigen Bibliotheksausweis und einem Passwort können Sie sich die Filme bequem von zuhause oder auf Ihrem mobilen Endgerät anschauen.

Damit erhält das digitale Film-Angebot des VÖBB nach *filmfreund* und *medici.tv* eine interessante Ergänzung:

<http://voebb.ava.watch>



©voebb.de

VÖBB
VERBUND DER
ÖFFENTLICHEN
BIBLIOTHEKEN
BERLINS

IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann
Tel.: 9018 24412
Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de
Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 24416
Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>